

Zugchaos zwischen Gelsenkirchen und Münster: Halte in Recklinghausen entfallen!

Zugausfälle zwischen Münsterland und Ruhrgebiet wegen Brückenarbeiten: Umleitungen und Fahrzeitverlängerungen bis 4. November.

Zwischen Münsterland und Ruhrgebiet kommt es zu Zugausfällen im Fernverkehr. Die Deutsche Bahn hat angekündigt, dass die Züge zwischen Gelsenkirchen und Münster umgeleitet werden. Reisende müssen sich auf entfallende Halte in Recklinghausen Hauptbahnhof und längere Fahrzeiten einstellen. Laut Bahninfo sind die Zugausfälle auf Brückenarbeiten zurückzuführen, insbesondere auf den Ausbau der Autobahn 43 und die Erneuerung der Emschertalbrücke in Herne. Diese Brücke verläuft über die Gleise der Bahnstrecke, weshalb die Deutsche Bahn ihre Gleisinfrastruktur anpassen muss. Die Sperrungen sind voraussichtlich bis zum 4. November um 21 Uhr geplant.

Die Bahn empfiehlt allen Reisenden, sich vor dem Fahrantritt über die aktuellen Verbindungen, auch im Nahverkehr, zu informieren. Einschließlich neuer Oberleitungsmasten wird an dem betroffenen Abschnitt gearbeitet, was die Schieneninfrastruktur betrifft. Ein umfassender Überblick über die betroffenen Regionalbahn-Linien ist verfügbar, um den Reisenden bei der Planung ihrer Fahrten zu helfen. Für mehr Informationen siehe die aktuelle Berichterstattung **auf www.wn.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de